

## 10 Jahre WohnRing AG



Wohnungsbau- und  
Verwaltungsgesellschaft  
Neustadt an der Orla mbH



Wohnungsgenossenschaft  
Neustadt (Orla) e.G.



Fotos: WohnRing AG, Anders

## Grüßwort des 1. Beigeordneten der Stadt Neustadt an der Orla

# Erster Ansprechpartner beim Wohnen in unserer Stadt



Foto: Stadtverwaltung

### Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mieter der WohnRing AG,

zum 10-jährigen Jubiläum möchte ich im Namen der Stadt Neustadt an der Orla die herzlichsten Glückwünsche übermitteln, verbunden mit dem Wunsch, dass sich das Unternehmen WohnRing AG in unserer Stadt weiterhin so positiv gestaltend präsentiert.

Viel wurde vor der Gründung der WohnRing AG, vor zehn Jahren, diskutiert, recherchiert und abgewogen, denn die Verschmelzung eines kommunalen Wohnungsunternehmens mit einem genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen war und ist bis heute ein einmaliger Vorgang hier in Thüringen. Neben den vielen rechtlichen Dingen, die zu beachten waren, musste man sich aber auch mit vielen Vorurteilen auseinander setzen, die es natürlich immer gibt, wenn völlig neue Dinge umgesetzt werden sollen. Deshalb ist es für mich eine große Freude, dass sich die WohnRing AG zu einem stabilen Unternehmen und zur „Nr. 1“ in Sachen Wohnungsvermietung und Wohnungsverwaltung hier in Neustadt an der Orla entwickelt hat. Durch gezielte Investi-

tionen hat man es immer wieder geschafft, modernen und komfortablen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dazu haben zum einen die engagierten Mitarbeiter der WohnRing AG beigetragen, denen an dieser Stelle mein besonderer Dank gilt, aber auch alle die Anteile am Unternehmen halten. Von daher bin ich mir sicher, dass auch zukünftig die WohnRing AG einer der ersten Ansprechpartner sein wird, wenn es um Wohnen in Neustadt an der Orla geht.

Liebe Neustädterinnen und Neustädter, ich freue mich über zehn Jahre erfolgreiche Arbeit, bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben und wünsche dem Unternehmen WohnRing AG mit seinen Mitarbeitern, Mietern und Beteiligten alles Gute.

Bleiben Sie Ihrer WohnRing AG und Ihrer Stadt verbunden.

**Ralf Weiße**  
**1. Beigeordneter**



## Gedanken des Vorstandes der WohnRing AG Neustadt (Orla)

# 10 Jahre WohnRing AG – die richtige Entscheidung nach einer langen Entwicklung

**Sehr geehrte Anteilseigner,  
sehr geehrte Mieter,  
sehr geehrte Eigentümer,**

ein Jubiläum ist einerseits ein guter Anlass zurückzublicken, aber auch, um gute Vorsätze zu fassen. 10 Jahre WohnRing AG scheint eigentlich nur ein kurzer Zeitabschnitt zu sein. Aber will man den Anfang betrachten, müssen wir bis ins Jahr 1919 zurückgehen. Da erfolgte die Gründung des Gemeinnützigen Bauvereins Neustadt an der Orla, und damit des ersten Wohnungsunternehmens in unserer Stadt. Bis in die dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde kleinteilig und fleißig gebaut. Nach dem II. Weltkrieg entwickelten sich in der damaligen DDR neue Strukturen. Die überregionalen kommunalen Wohnungsverwaltungen entstanden und Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften (AWG) wurden gegründet. So auch 1957 in Neustadt mit der AWG „Regulus“. 1985 schlossen sich AWG und Bauverein zu einem Unternehmen zusammen.

Bis 1989 entstanden viele Wohnungen – so das Gebiet Neustadt-Süd, die Straße des Friedens, die Leonhard-Frank-Straße, die Bauten in der Goethestraße; der Rathenaustraße und Dimitroffstraße.

Das Ende der DDR 1990 wurde zu einem weiteren Eckpunkt. Mit dem Eintrag in das Genossenschaftsregister entstand als Rechtsnachfolger der AWG die Wohnungsgenossenschaft Neustadt (Orla) eG. 1991 folgte die

Gründung der WBV als Eigenbetrieb der Stadt Neustadt in der Rechtsnachfolge des VEB Gebäudewirtschaft Pößneck.

Beide Unternehmen standen vor einer Vielzahl von neuen Aufgaben, die trotz zahlreicher Hemmnisse gemeistert werden konnten. Umfangreiche Sanierungen und Umbauten des Wohnungsbestandes wurden realisiert. Nicht einfach war diese Zeit, da der Wunsch nach schnellen Lösungen leider nicht immer mit den vorhandenen Möglichkeiten in Übereinstimmung zu bringen war.

Aber vieles wurde dennoch in dieser Zeit bewegt. Darauf sind wir stolz und danken allen Beteiligten.

Mit Beginn des neuen Jahrtausends wurde der Prozess des demographischen Wandels auch in unserer Stadt immer deutlicher sichtbar. Es gab nicht bewohnte Wohnungen und ihre Zahl nahm deutlich zu. Wir mussten überlegen, was zu tun sei. Wie können wir uns wappnen für zukünftige Herausforderungen? Welche Strukturen sind dazu am besten geeignet?

In einem langen Prozess – nicht alle waren damals einhellig begeistert – gelang uns ein bis heute einmaliges „Experiment“. Wir verschmolzen die Unternehmen zu einer Einheit, die heute 32 Prozent des Wohnungsbestandes der Stadt mit einer einheitlichen Strategie betreut.



Foto: WohnRing AG

Heute, nach zehn Jahren, können wir sagen, dass das Experiment gelungen ist. Dafür gilt der Dank allen Beteiligten – für ihre aktive Mitwirkung, für Begleitung und auch für Verständnis. Die WohnRing AG ist etabliert und fester Bestandteil der Stadt Neustadt.

Natürlich ist uns bewusst, dass die Zeit nicht stillsteht. Vorrangige Aufgabe bleibt die nachhaltige Entwicklung der WohnRing AG und damit des bezahlbaren Wohnens in Neustadt an der Orla. Dafür werden wir alle unsere Kräfte einsetzen.

Mit besten Wünschen  
**Ihr**  
**Rolf Henschel**



Fotos: WohnRing AG

## Unser Unternehmen im Jubiläumsjahr 2015

- Die WohnRing AG verfügt über ein Grundkapital von 1.646.880,00 Euro. 10.293 Stückaktien zum Einzelnenwert von 160,00 Euro befinden sich im Besitz der Stadt Neustadt an der Orla (6.001 Aktien), den Stadtwerken Neustadt (Orla) GmbH (1.029 Aktien), von privaten Anteilseignern (2.841 Aktien) und der WohnRing AG (422 Aktien).

- Die WohnRing AG bedient folgende Geschäftsfelder:

- Verwaltung/Betreuung eigener Bestände,
- Eigentums- und Fremdverwaltung,
- eingetragener Handwerksbetrieb für Heizung/Sanitär/Metallbau,
- 24-h-Havariendienst
- Das Unternehmen verfügt über eine Grundstücksfläche von 168.000

m<sup>2</sup>, 85 Gebäude mit 1.402 Wohnungen, 106 Garagen, 563 Stellplätzen, 38 Gewerbeeinheiten und 83 verpachteten Einheiten.

- 36.734.915,76 Euro betrug Ende des vergangenen Jahres unsere Bilanzsumme.

- Seit 2005 wurden in den Wohnungsbestand und das Wohnumfeld der WohnRing AG (einschließlich der Instandhaltung) 10.430.037,80 Euro investiert.

- Geleitet wird die Arbeit der WohnRing AG vom Vorstand und einer Mitarbeiterin mit Prokura, in der Geschäftsstelle sind acht Mitarbeiter, ein Azubi und ein geringfügig Beschäftigter tätig.

- Das wichtigste Organ der Gesellschaft ist die einmal jährlich beratende Hauptversammlung. Sie entscheidet über die Verwendung der Gewinne, die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand. Entsprechend den Regelungen der Satzung wählt sie den Aufsichtsrat der WohnRing AG, bestellt die Wirtschaftsprüfer und beschließt bei Erfordernis über Satzungsänderungen.

- Dem Aufsichtsrat der WohnRing AG gehören sechs Mitglieder an. Er kontrolliert die Arbeit des Vorstandes der Gesellschaft bzw. berät ihn bei wichtigen Entscheidungen. Einmal im Quartal nimmt der Aufsichtsrat einen Bericht des Vorstandes zur aktuellen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft entgegen.



Jungferngasse 4



Karl-Liebknecht-Strasse 6



## Kurzer Blick in die Geschichte

# Die Vorgänger unserer WohnRing AG



Bau von AWG-Wohnungen Anfang der 60er Jahre.



Fotos: Archiv WohnRing AG, WBV

Saniert im Jahre 2003: die Weststraße 1b.



Wohnungsgenossenschaft  
Neustadt (Orla) e.G.



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft  
Neustadt an der Orla mbH

- 21. August 1919: Gründung des Gemeinnützigen Bauvereins Neustadt a.d. Orla e.G.m.b.H, aktiv bis zum 1. Januar 1985
- 8. Februar 1957: Gründung der Arbeiterwohnbaugenossenschaft (AWG) „Regulus“, aktiv bis 15. Dezember 1990
- 1. Januar 1985: Vereinigung von Bauverein und AWG, aktiv bis zum 15. Dezember 1990
- 15. Dezember 1990: Umwandlung in die Wohnungsgenossenschaft Neustadt (Orla) e.G., diese arbeitet bis zur Verschmelzung mit der WBV zur WohnRing AG am 31. August 2005

### Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft:

- ab Dezember 1990:
- Alfred Erben (bis 31. Mai 1991)
- Rolf Henschel (bis 31. August 2005)

### Aufsichtsrat zum Zeitpunkt der Verschmelzung:

- Winfried Wöckel
- Karl-Heinz Ludewig
- Wolfgang Franke
- Dieter Seiß
- Klaus Ulitzsch

- Bis 1991: Der Wohnungsbestand der Stadt Neustadt (Orla) befindet sich in Verwaltung und Betreuung des VEB Gebäudewirtschaft Pößneck

- 2. Mai 1991: Nach der an diesem Tag erfolgten Gründung der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Neustadt an der Orla mbH übernimmt diese bis zum 31. August 2005 – dem Tag des Beschlusses über die Verschmelzung mit der Wohnungsgenossenschaft zur WohnRing AG – die Verwaltung des Wohnungs- und Gewerbebestandes unserer Stadt

### Geschäftsführer:

- Dietrich Höhn (bis 31. Dezember 1994)
- Heinz-Werner Göbel (bis 31. August 2005)

### Aufsichtsrat zum Zeitpunkt der Verschmelzung:

- Arthur Hoffmann
- Peter Olscher
- Armin Drexl
- Dr. Dieter Rebelein
- Ralf Weiße
- Klaus Kupfernagel

# Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf!

Sie waren schon unsere Mieter, als die WohnRing AG vor zehn Jahren „aus der Taufe“ gehoben wurde. Zum Jubiläum sprachen sie mit uns über ihre Erfahrungen mit unserem Unternehmen.

## Heinz Aulich

### Sachkundiger und vertrauensvoller „Bauleiter“

Offt wünschte man sich, dass „stumme Zeitzeugen“ – wie Häuser, Bäume oder Steine – reden könnten. Natürlich vergeblich, auch das Haus August-Bebel-Straße 6, in der Nähe des Zentrums unserer Stadt, kann dies nicht. Aber es gibt einen Mieter, der zumindest über die letzten 50 Jahre seiner Geschichte berichten kann, und das in spannender, interessanter, höchst amüsanter Weise. Als Heinz Aulich mit seinen Eltern kurz vor Ende des II. Weltkrieges seine Heimat Schlesien verlassen musste, erinnerte man sich an einen Freund seiner Eltern aus Neustadt. Dieser hatte versprochen, ihnen im Notfall zu helfen. So kam er 1945 in unsere Stadt und seit 1965 wohnt er in noch immer dem gleichen Haus.

„Naja, mit der Hilfe der KWV sah es nicht so toll aus, wenn es was für die Wohnung zu machen gab“, erzählt er schmunzelnd. Auf „Umwegen“ wurde das schmal berechnete Kontingent von den Großbaustellen „umgelagert“: Badewanne, Fliesen, Zement. Dies alles wurde besorgt und mit Hilfe seines Sohnes in ein modernes Bad verwandelt.

Auch wenn das Haus nicht besonders gut aussah, wollte Heinz Aulich

mit seiner Frau nicht umziehen. Obwohl in schlechtem Zustand, hatte sich die WohnRing AG 2012 entschlossen, mit umfangreichen Sanierungsarbeiten zu beginnen. Dreck und Lärm machten den Mietern das Leben ziemlich schwer, dennoch blieben Aulichs „vor Ort“.

Rolf Henschel meinte, Heinz Aulich sei in dieser Zeit ein sachkundiger, vertrauensvoller „Bauleiter“ gewesen. „Mir kann ja keiner was vormachen, ab und an habe ich den Handwerkern auch mal mit meinen Werkzeugen ausgeholfen!“ Mit wachem Blick geht der fast 83jährige noch heute



durch unsere Stadt, in der es fast keinen gibt, der ihn nicht kennt: Schalmeiorchester, Feuerwehr, K-Wagen-Sport – überall war er dabei. Dinge, die er auf seinen Spaziergängen erfährt und sieht, bringt er an die richtige Adresse. Er will nicht meckern, einfach helfen, um dieses oder jenes zu verbessern. Ausdruck der Verbundenheit mit seiner Stadt, in der Heinz Aulich seit mehr als 70 Jahren zuhause ist, und unserem Unternehmen.

Manfred Anders

## Heike Haase

### Langjährige gute Partnerschaft



Fotos: Anders

Dreimal bekam ich am Markt auf meine Frage, wo man denn in Neustadt Uhren und Schmuck kaufen könnte, die gleiche Antwort: Natürlich bei Frau Haase in der Ernst-Thälmann-Straße 45! Die Gründe wurden gleich nachgereicht, denn schon im damaligen HO-Geschäft sei man von Frau Czieslik, der Mutter von Heike Haase, immer gut bedient worden. Seit mittlerweile 24 Jahren hat Tochter Heike das „Zepter“ übernommen. Seit dem Umzug vom Nachbarhaus herrscht zwischen ihr und dem Vermieter, der WohnRing AG bzw. ihrem Vorgänger, ein gutes, partnerschaftliches Verhältnis. „Immer wenn es etwas zu klären gab, bin ich rasch und unbürokratisch unterstützt worden. Das begann bei der Auswahl des Fußbodens und ging bis zur schnellen Hilfe, als der Siphon vom Waschbecken tropfte. Wenn was zu klären war, geschah dies auf dem kurzen Weg. Also, ich bin mit der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle sehr zufrieden“, erzählt Heike Haase.



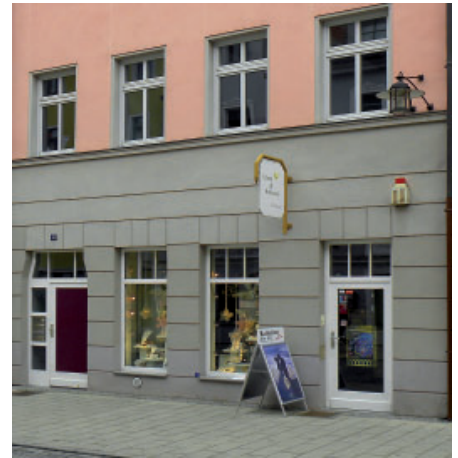
Blick in die August-Bebel-Straße.

Eine Zufriedenheit, die auf beiden Seiten zu spüren ist, denn für uns ist Frau Haase eine sehr zuverlässige Mieterin. Wir haben großes Interesse, die Attraktivität der Innenstadt von Neustadt zu bewahren, dazu gehören natürlich auch ansprechende Geschäfte.

„Dieser Standort war mir immer sehr wichtig, ich wollte hier in der Thälmann-Straße bleiben“, sagt Frau Haase. „Es ist immer eine faire Zusammenarbeit mit dem Vermieter, ich hatte nie das Gefühl, dass es nur um seinen Vorteil ging. Auch die Miete ist

vernünftig“, fügt Heike Haase hinzu. Ein gutes Gefühl, denn vor allem der Internethandel macht den kleinen Händlern das Leben schwer. Ein Rezept dagegen hat die Händlerin offensichtlich auch gefunden: der gute Service, den Einwohnern unserer Stadt und ihrer Umgebung das Gefühl zu vermitteln, wo man hingehen kann, wenn man Uhren oder Schmuck kaufen will. Viele Stammkunden wissen, dass dies eine sehr „wirksame Medizin“ ist.

Manfred Anders



Ernst-Thälmann-Straße 45

## Erhard Wachtelborn

Im Kalender angestrichen: 31. August 2015

Obwohl Erhard Wachtelborn seit dem vergangenen Jahr Rentner ist, ist sein Kalender immer noch mit Terminen gespickt. Mehr als 55 Jahre ist er der Leichtathletik verbunden, seit mehr als 25 Jahren als Abteilungsleiter der TSV Germania 1887 e.V. Dennoch den Termin der Hauptversammlung, in diesem Jahr am 31. August, nimmt er nach Möglichkeit immer wahr. „Man bekommt einen Überblick über die Situation in der WohnRing AG, im Geschäftsbericht kann man sich in Ruhe die vielen Zahlen ansehen. So wissen wir, dass das Unternehmen auf einem sicheren Fundament steht. Aber auch die Probleme werden nicht



Fotos: Anders

ausgelassen. Und wenn man Fragen hat, bekommt man eine sachkundige Antwort“, erzählt Herr Wachtelborn.

Vor 20 Jahren musste sich die bisher in einem Privathaus wohnende Familie eine neue Wohnung suchen. Und sie bekam von der Genossenschaft eine 4-Raum-Wohnung in der Leonhard-Frank-Straße angeboten. „Wir waren sehr glücklich, als wir sie bekommen haben. Wir sind wirklich sehr zufrieden. Im letzten Jahr haben wir Balkons bekommen. Als unsere Fenster nicht in Ordnung waren, haben wir auch neue bekommen, und wenn kleine Reparaturen nötig sind, wird dies auch rasch erledigt“, schildert Erhard Wachtelborn. Allerdings

ein paar Wünsche an die WohnRing AG hätte der Mieter schon noch. „Einige Renovierungen im Haus wären nach 20 Jahren schon mal nötig, z.B. die Kellerräume und das Treppenhaus. Und neue Türen sollten wir auch schon vor einiger Zeit bekommen. Und der Punkt auf's i wäre dann noch die Hausfassade“, merkt er an. Meinen Einwand, dass nur das Geld ausgegeben werden kann, dass vor allem durch die Mieten eingenommen wird, kann er nachvollziehen. „Insgesamt sind wir schon sehr zufrieden, bei Fragen und Problemen kann man diese vortragen und wird immer nett und freundlich behandelt“, sagt er abschließend. Und am 31. August wird er genau hinhören, was sich die WohnRing AG demnächst vornehmen will.

Manfred Anders



Blick in die Leonhard-Frank-Straße.



## In der Chronik der WohnRing AG geblättert

# 2005–2015: Auf sicherem Fundament komplizierte Aufgaben gelöst

### 2005:

Verschmelzung der Wohnungsgenossenschaft Neustadt/Orla eG (WGN) und der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH WBV Neustadt (Orla) (WBV) zur WohnRing AG Neustadt (Orla). Damit werden erstmals private und kommunale Interessen in einem territorial gebundenen Immobilienunternehmen vereint.

Nach Zustimmung der Gesellschafterversammlung der WBV und der Generalversammlung der WGN wird am 6. Juni der Verschmelzungsvertrag unterzeichnet. Mit der Eintragung im Handelsregister des Registergerichts Gera am 31. August unter der Nummer 10533 nimmt das Unternehmen offiziell seine Arbeit auf.

Dem ersten Aufsichtsrat gehören an: Heike Hilpert, Arthur Hoffmann, Karl-Heinz Ludewig, Armin Drexl, Dr. Dieter Rebelein und Alfred Krütze. Zum Vorstand wird Rolf Henschel berufen.

Das Unternehmen übergibt das umfassend sanierte Wohnhaus Weststraße 1a mit sechs Wohnungen an

die Nutzer. Die Investition beläuft sich auf 318.000 Euro.

### 2006:

Mit Vereinheitlichung des EDV-Systems wird der Verschmelzungsprozess weitestgehend abgeschlossen. Die Veränderungen innerhalb der Struktur und damit der Kosten des Unternehmens zeigen erste positive Auswirkungen.

Für die kontinuierliche Sanierung des Altbestandes im Innenstadtbereich wird eine Prioritätenliste erarbeitet. Objekte, die keine wirtschaftliche sinnvolle Zukunft haben, sollen abgestoßen bzw. nach Möglichkeit rückgebaut werden.

Seit dem 1. Juli 2006 ist Silke Kaschnik als Prokuristin eingesetzt und damit verantwortlich für den gesamten kaufmännischen Bereich. Der Aufsichtsrat wird von der Hauptversammlung bestätigt und für den Zeitraum von fünf Jahren gewählt.

### 2007:

Nach umfangreichen Vorbereitungen

Beginn der langfristig geplanten Bauarbeiten am Wohn- und Geschäftshaus Bachstraße 11. Die Arbeiten gestalteten sich auf Grund der historischen Bausubstanz äußerst schwierig.

Das im Jahr 2002 erarbeitete Stadtentwicklungskonzept wird den aktuellen Erfordernissen angepasst und präzisiert. Unter dem Titel „Verknüpfung und Pflege der Nachbarschaft von Altstadt und Neustadt-Süd“ konnte die Bedeutung des Neubaukomplexes für die Gesamtstadt festgeschrieben werden. Damit wird für das Wohngebiet Planungssicherheit erreicht, um die Strukturen des industriellen Wohnungsbaus an die Entwicklung der Bevölkerung anpassen zu können.

Nach Ersteigerung des Wohngebäudes Florian-Geyer-Straße 1–4 durch die Stadt Neustadt erfolgt in Zusammenarbeit der Rückbau des Gebäudes mit 40 Wohnungen.

### 2008:

Die Arbeiten am Wohn- und Geschäftshaus Bachstraße 11 werden abgeschlossen. Das Unternehmen investiert in den Bau 1,2 Millionen Euro. Auf dem historischen Areal an der ehemaligen Stadtmauer entsteht ein attraktives Gebäude mit sieben Wohnungen und einer Gewerbeeinheit. Für die Beheizung wird ein Wärme-

Fotos: Stadtverwaltung, WohnRing AG



(v.l.) Vorstandsvorsitzender Rolf Henschel, Geschäftsführer Heinz-Werner Göbel und Bürgermeister Arthur Hoffmann unterschreiben den Verschmelzungsvertrag.



Im Jahre 2008 erfolgte der Rückbau des Wohnblockes Thomas-Müntzer-Straße 61–65 mit 50 Wohnungen in Neustadt-Süd.



Fotos: WohnRing AG



Computergrafik des Projektes Bachstraße 11: Die Pläne der Architekten wurden realisiert.

Kirchplatz 5: 2011 wurde das Baudenkmal umfangreich gesichert.

pumpensystem installiert und damit ein Beitrag zur Etablierung alternativer Energiequellen geleistet.

Resultierend aus dem Rückgang der Bevölkerung erfolgt der Rückbau des sanierten Wohnhauses Thomas-Müntzer-Straße 61–65 mit 50 Wohnungen in Neustadt-Süd. Noch offen stehende Darlehensforderungen von ca. 800.000 Euro werden zurückgezahlt. Weitere 22 ungenutzte Wohnungen werden zurückgebaut.

Das mit der Fusion erarbeitete langfristige Personalkonzept wird abgeschlossen. Der Hausmeisterbereich wird ausgegliedert und die Arbeitsaufgaben vertraglich mit einem externen Dienstleistungsunternehmen gebunden.

#### 2009:

Rekonstruktion des Geschäftshauses Markt 13/14. Die zugehörigen Nebengebäude in der Fleischergasse werden neu errichtet und der Innenausbau bis auf wenige Arbeiten abgeschlossen.

Neu gestaltet wird der Internetauftritt der WohnRing AG. Hauptaspekt des neuen Konzepts ist vor allem eine stärkere Kundenfreundlichkeit.

Im Rahmen des Altschuldenhilfegesetzes eingegangene Verpflichtungen werden erfüllt. Das Unternehmen hat insgesamt 81 Wohnungen vom

Markt genommen und damit die Zahl der leer stehenden, schwer vermietbaren Wohnungen gemindert.

Alfred Krütze scheidet aus dem Aufsichtsrat aus.

#### 2010:

Nach Abschluss der Baumaßnahmen kann das denkmalgeschützte Geschäftshaus Markt 13/14 zur Nutzung übergeben werden. Dafür wurden 1,1 Mio. Euro investiert. Mitte des Jahres ziehen die Mitarbeiter der WohnRing AG in das Gebäude um.



Markt 13/14: Die historische Eingangstür nach der Sanierung.

Damit verbessern sich die Arbeitsbedingungen, aber vor allem der Service für Mieter und Besucher. Der technische Stützpunkt in der Straße des Friedens 1a wird geschlossen.

#### 2011:

Die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens wird fortgesetzt. Schwerpunkte liegen in der Bestandspflege. Dazu gehören Instandhaltungsmaßnahmen, Dacheindeckungen an verschiedenen Gebäuden, Wärmedämmung am Wohnhaus G.-Hauptmann-Straße 1, umfangreiche Sicherung des Denkmals Kirchplatz 5.

Auf der Hauptversammlung des Unternehmens wird der Aufsichtsrat bestätigt. Neues Mitglied wird Kurt Büchner.

#### 2012:

Neustadt (Orla) feiert seinen 725. Geburtstag. Zum Jubiläum gehört auch das Treffen der in Europa einzigartigen Städtefreundschaft „Neustadt in Europa.“ Das Unternehmen beteiligt sich aktiv an der Vorbereitung und nimmt am Festumzug teil.

Am Wohngebäude August-Bebel-Straße 6 beginnen umfassende Sanierungsarbeiten. Um das Grundstück besser nutzbar zu gestalten, wird das Nachbargrundstück Nr. 4 ersteigert. ▶



Der Festwagen der WohnRing AG zum Stadtjubiläum.



2014 fertiggestellt: Ernst-Thälmann-Straße 26.

► Im Sommer wird das Neubauvorhaben Ernst-Thälmann-Straße 26 begonnen. Große Schwierigkeit beim Abbruch des Ursprungshauses mit Baustop. Weiterführung und Beginn des Rohbaus erst im Spätherbst und somit Bauverzug.

#### 2013:

Weiterführung der Arbeiten am Vorhaben August-Bebel-Straße 6. Das Nachbargebäude wird abgebrochen und das Grundstück zum Parkplatz umgestaltet.

Fertigstellung des Rohbaus Ernst-Thälmann-Straße 26. Ab Herbst Innenausbau.

Energetische Modernisierung des Wohnhauses Gerhart-Hauptmann-Straße 2/4, 88.000 Euro werden investiert.

#### 2014:

Fertigstellung der Neubaumaßnahme Ernst-Thälmann-Straße 26. Es entstehen 13 barrierefreie Wohnungen mit Balkon. Das Gebäude ist mit einem Fahrstuhl ausgestattet. Das Unternehmen investiert ca. 1,7 Millionen Euro.

Sicherung der beiden Wohngebäude Rodaer Straße 26 und Am Friedensgarten 1.

den Garten 1.

Im Wohnhaus August-Bebel-Straße 6 werden drei umfassend sanierte Wohnungen an die Nutzer übergeben.

Am Wohnhaus Leonhard-Frank-Straße 10–13 werden 32 großzügige Balkone angebaut und somit die Wohnverhältnisse entscheidend verbessert. Investiert werden ca. 330.000 Euro.

Fotos: WohnRing AG



Wohnumfeldgestaltung in Neustadt-Süd.

#### 2015:

Abschluss der Hauptsanierungsarbeiten am Wohnhaus August-Bebel-Straße 6 und Übergabe weiterer drei Wohnungen. Insgesamt investiert das Unternehmen ca. 540.000 Euro.

Verbesserung und Erneuerung von Wege- und Straßenverbindungen im Wohngebiet Neustadt-Süd.



August-Bebel-Straße 6



Am Friedensgarten 1



## Gewohnt gut!

Wir laden ein zum **Mieterfest** zum 10. Geburtstag unserer WohnRing AG am Freitag, dem **4. September 2015!**

Wo?

Neustadt-Süd, Gelände der ehemaligen Kaufhalle

Wann?

Beginn: 14 Uhr

Was erwartet Sie?

Lassen Sie sich überraschen! Für gute Unterhaltung für Groß und Klein wird gesorgt! Hunger und Durst werden keine Chance haben!

Was müssen Sie mitbringen?

Vor allem gute Laune!

## Gemeinsam wohnen!

## Gewohnt sicher!

## Gemeinsam feiern!



## Wir sind für Sie da!

„Gewohnt gut. Gewohnt sicher.“ ist das Motto aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer WohnRing AG. Es wird auch künftig die Devise unseres Handelns sein. Unser Anliegen ist es, unseren Anteilseignern und Mietern

Wohnraum zur Verfügung zu stellen, der den Ansprüchen an modernes Wohnen gerecht wird und bezahlbar bleibt. Die auf uns zukommenden Aufgaben werden nicht leichter zu lösen sein, als in den zurückliegen-

den zehn Jahren des Bestehens unseres Unternehmens. Aber wir sind uns sicher, dass wir sie in engem Zusammenwirken mit Ihnen in Ihrem und im Interesse unserer WohnRing AG lösen werden!

Foto: Anders, ccvision.de





Beste Stimmung bei der musikalischen Zeitreise durch die Rockgeschichte der DDR.

## Berliner Künstler begeistert gefeiert

„Der blaue Planet“, „Jugendliebe“, „Du hast den Farbfilm vergessen!“ – nur drei Titel aus der langen Hitliste der Rockgeschichte der DDR. Sie und viele andere erklangen in der Interpretation der „Ossis“ und des „Berliner Symphonie Ensembles“ am 24. April im herrlichen Ambiente des kürzlich eingeweihten AugustinerSaals in unserer Stadt. 250 Besucher klatsch-

ten begeistert mit und erwiesen sich beim Mitsingen der noch gut vertrauten Titel als äußerst textsicher.

Als kleines „Geburtstagsgeschenk“ zum 10. Jubiläum unseres Unternehmens hatte jeder Haushalt die Möglichkeit, einen Wertcoupon in Höhe von zehn Euro zu erhalten, den er beim Kauf von Eintrittskarten für die Veranstaltung einlösen konnte.

## Buch mitnehmen – ausdrücklich erlaubt, aber ...

Aufmerksame Besucher unserer Geschäftsstelle haben das Buchregal in der 1. Etage natürlich schon längst entdeckt, denn wir hatten schon viele Fragen dazu zu beantworten. Wenn unsere Idee aufgeht, soll es künftig zu einer rege genutzten „Buch-Tauschbörse“ werden. Sie haben zuhause ein Buch, das Sie aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr benötigen. Und wegzuerwerfen ist es einfach zu schade. Dann bringen Sie dies in unser Buchregal! Ihnen ist geholfen und diesem oder jenem können Sie damit sogar eine Freude bereiten, weil er eben dieses Buch schon lange mal lesen wollte, es aber im Buchhandel vergriffen ist oder möglicherweise auch zu teuer gewesen wäre. Als kleines Dankeschön, können Sie sich aus unserem Regal ein Buch mitnehmen, was Sie schon lange interessiert! Letztlich hat jeder, der unsere

„Tauschbörse“ nutzt, einen doppelten Nutzen. Also dann viel Spaß beim Schmökern!

Fotos: Stadtverwaltung, WohnRing AG



„Buch-Tauschbörse“ in der 1. Etage unserer Geschäftsstelle.

## Wenn Sie Fragen haben ...

Alle Mitarbeiter der WohnRing AG Neustadt (Orla) stehen Ihnen in unseren Geschäftsräumen am Markt 13/14 zur Verfügung:

dienstags	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr

Wir empfangen Sie zu unseren Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung.

Während der Dienstzeiten werden Ihre Fragen von unseren Mitarbeitern telefonisch unter (03 64 81) 597 - 0 beantwortet.

montags und	
mittwochs	09.00 – 15.00 Uhr
dienstags	09.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 16.00 Uhr
freitags	09.00 – 13.00 Uhr

Fax (03 64 81) 5 97 - 20

Homepage [www.wohnringag.de](http://www.wohnringag.de)  
E-mail [info@wohnringag.de](mailto:info@wohnringag.de)

Bei Havarien wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer:  
(01 72) 3 67 79 13

## Impressum

Herausgeber:  
WohnRing AG Neustadt (Orla)  
Markt 13/14  
07806 Neustadt/Orla  
verantwortlich für den Inhalt:  
Rolf Henschel, Vorstand  
Redaktion, Layout:  
Dr. M. Anders, Dr. F. Stader  
Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH  
Töpferstraße 35, 02625 Bautzen